

Campus HD

1008

++++ Antrag stellen: Mit dem neuen BAföG bekommen mehr Studierende Geld vom Staat
++++ Engagement zeigen: Studierende im Dienst der guten Sache
++++ Hereinspaziert: Pralles Veranstaltungsprogramm im InfoCafé International – ICI
++++ Lasst es euch schmecken: Der aktuelle Mensa-Speiseplan



Taschen leer?
Jetzt BAföG-Antrag stellen!

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 14.00 Uhr

InfoCenter Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr, Fr 11.00 - 15.00 Uhr
bis 05.10.2008 : Mo - Fr 11.00 - 14.30

InfoCafé International – ICI
Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 11.00 - 14.30 Uhr, Fr 11.00 - 14.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Sozialberatung
Inge Rehling
DG im Studihaus (über dem Marstallcafé)
Tel: 06221. 54 35 39
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 1 (über der zeughaus-Mensa)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04 – NEU!
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr – NEU!

Sachbearbeiter-Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung InfoCenter Zentralmensa, INF 304
Mo - Mi 11.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & ICI

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

VERANSTALTUNGEN INF

Andreas Krauth
Tel: 06221. 54 46 60
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de

STUDY YOUR BODY Fit in Heidelberg



**Preisvorteile für Studenten
im Pfitzenmeier Jubiläumsjahr.**



Leimen ▪ Ferd.-Porsche-Str. 4 ▪ Fon: 0 62 24/7 55 25

Wiesloch ▪ In den Weinäckern 13 ▪ Fon: 0 62 22/38 67 24

Heidelberg City / Carré ▪ Poststr. 1-3 ▪ Fon: 0 62 21/38 93 40

Mit einer Mitgliedschaft in allen Studios trainieren.

www.pfitzenmeier.de



Weitere Wellness & Fitness Parks: 3x in Mannheim ▪ Neustadt ▪ 2x in Heidelberg ▪ Ketsch ▪ Viernheim ▪ Schwetzingen ▪ Speyer



„Günstiger als mit dem BAföG kommt man im Studium nicht an Geld! Am besten Sie stellen gleich einen Kurzantrag. Unsere Beraterinnen und Berater an der Infotheke in der Abteilung Studienfinanzierung sind jetzt montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie da!“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_servicezeit

„Unbedingt Antrag auf BAföG stellen“
Interview mit Helga Abbt-Schmidt

Neues Zahlungssystem für mehr Service

Heidelberg – a place to be!

Längere Betreuungszeiten

06/07_lesezeit

Eine Frage der Ehre

Studierende und ehrenamtliches Engagement

08/09/10/11_mahlzeit

(Tau-)Frisch auf den Tisch!

Oktoberfest, Italienreise und Schnitzelparadies

Der Mensa-Speiseplan für Oktober | Öffnungszeiten

12/13_auszeit

Kultur – Musik – Tanz – Diskussion: Bunte Vielfalt im ICI

So nah und so fern: Ausstellung „Blick-Sicht“

Buchtipps: Die Fische von Berlin

14/15_redezeit

Eine Reise ins Verwunderungsland. Die Kolumne

Schon Pläne gemacht? Die Umfrage

Impressum Campus HD

Ausgabe 10/08, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Ilona Dyck (id), Cornelia Gräf (cog), Julia Stoye (oye), Sanja Topic (sat), Sarah Wüst (saw | verantwortlich) campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktionelle Mitarbeit:** Beatrix Holzer (bho), Eva Juliana Hien | **Layout-Konzept:** Silvia Brandmeier, silbran@silbran.de | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 8, 13), Inci Bosnak (inc) (Seite 15), istockphoto.com (Titel, Seiten 5, 6, 12), Nightline e.V. (Seite 7), KASA Heidelberg (Seite 12) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG –
unterstützt den Druck des Magazins. United Ambient Media AG,
Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg,
Tel. 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de

„Unbedingt Antrag auf BAföG stellen“

Campus HD traf sich mit Helga Abbt-Schmidt, Leiterin der Abteilung Studienfinanzierung



Abteilungsleiterin Helga Abbt-Schmidt

► **Frau Abbt-Schmidt, was ist neu am „neuen BAföG“?**

Seit dem letzten Semester haben sich gleich mehrere wesentliche Punkte geändert. Als erstes wäre da die Erhöhung des Bedarfssatzes um zehn Prozent zu nennen. Aus dieser ergibt sich z.B. eine neue Maximalförderungssumme von 643 Euro im Monat, statt der bisherigen 585 Euro. Die zweite große Änderung: Die Freibeträge, die vom Einkommen der Eltern anrechnungsfrei bleiben, wurden um acht Prozent erhöht. Außer-

dem darf auch der Antragssteller selbst nun mehr dazuverdienen. So bleibt jetzt z.B. der klassische 400-Euro-Job voll außen vor, das heißt er wird nicht von der Förderungssumme abgezogen.

► **Kommen damit künftig mehr Studierende in den Genuss der staatlichen Förderung?**

Studierende, die im letzten Wintersemester noch eine rechnerische Ablehnung bekommen haben, weil ein geringfügig zu hohes Einkommen vorlag, haben jetzt eine reale Chance, doch Geld vom Staat zu erhalten. Im Zweifel sollten Studierende immer einen Antrag stellen.

► **Gibt es eine klare Grenze, über der das Einkommen der Eltern nicht liegen darf?**

Starre Einkommensgrenzen gibt es nicht, weil wir unterschiedliche Freibetragsregelungen haben. So werden neben dem Elternfreibetrag z.B. noch Geschwisterfreibeträge und andere prozentuale Freibeträge begünstigend berücksichtigt; außerdem kennt das Gesetz für besondere Lebenssituationen der Eltern auch einen Härtefreibetrag.

► **Wenn ich förderungsberechtigt bin, worauf habe ich dann während des Studiums zu achten, um meinen Anspruch nicht zu verlieren?**

Gefährlich für eine weitere Förderung können vor allem Fachrichtungswechsel werden. Wer sich auch nur mit dem Gedanken trägt, sollte eigentlich direkt zum BAföG-Amt losziehen, um sich zu erkundigen, welche förderungsrechtlichen Konsequenzen auf ihn zukommen könnten. Eins ist jedenfalls klar: Wer nach dem dritten Semester wechseln möchte, verliert seinen Anspruch auf Ausbildungsförderung normalerweise komplett. Bis zum Ende des zweiten Semesters ist dies im Regelfall jedoch kein Problem.

Ein weiteres Risiko, den Förderungsanspruch wieder zu verlieren, kommt mit dem vierten Semester auf die Studierenden zu, denn dann ist die „Leistungsbescheinigung“ vorzulegen. Und auch hier gilt wieder: Bei absehbaren Leistungsrückständen frühzeitig Beratung einholen.

► **Was passiert, wenn ein Elternteil sich weigert, Auskunft über sein Einkommen zu geben oder nicht bereit ist, seinen Teil am errechneten finanziellen Bedarf von Sohn oder Tochter zu zahlen?**

Zahlungsunwillige Eltern sind ein besonders schwieriges Thema für viele Studierende. Nicht aber für uns: Wir erleben nicht selten, dass ein oder beide Elternteile sich weigern, ihren unterhaltsrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen oder erst gar nicht die erforderlichen Einkommensunterlagen vorlegen. Für solche Fälle steht unserem Amt ein vernünftiges Instrumentarium zur Verfügung: Letztlich führen wir den gesetzlichen Regeln folgend die Auseinandersetzung mit den Eltern. Betroffene sollten deshalb keine Scheu davor haben, sich an uns zu wenden, schließlich verstehen wir uns tatsächlich als Amt für Ausbildungsförderung.

Frau Abbt-Schmidt, vielen Dank für das Gespräch. (id) ■

Neues Zahlungssystem für mehr Service

Achtung: Alte CampusCards müssen umkodiert werden

Das Studentenwerk stellt sein bargeldloses Zahlungssystem um. Das umfasst alle Orte, an denen man mit der CampusCard bezahlen kann: Mensen und Cafés, Getränkeautomaten, Waschmaschinen in den Wohnheimen und Kopiergeräte, außerdem das Universitätsrechenzentrum (URZ), die Universitätsbibliothek (UB) und das Sprachlabor. Neue Service-Stationen lösen die bisherigen Aufladegeräte ab.

Was passiert mit meiner CampusCard?

Die alten Karten bleiben im Umlauf und sind weiterhin gültig. Nach der Umstellung müsst ihr eure CampusCard allerdings einmalig an den neuen Service-Stationen umkodieren, erst dann funktioniert sie im neuen System. Das aktuelle Guthaben bleibt erhalten.

Wichtig: Unbedingt den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen! Der Kodiervorgang darf nicht unterbrochen werden, da die Karte sonst unbrauchbar wird.

Und wenn ich noch keine CampusCard habe?

Neuimmatrikulierte der Universität erhalten ihre CampusCard, die gleichzeitig als Bibliotheksausweis gilt, ohne Kautions bei der UB. Alle anderen bekommen die Karte wie bisher gegen Vorlage ihres Studienausweises oder ihrer Imma und gegen 5 Euro Kautions in den InfoCentern des Studentenwerks und an den Kassen in den Cafés.

Welche Vorteile bietet das neue System?

Künftig könnt ihr euer Guthaben nicht nur mit Bargeld, sondern auch via EC- und Kreditkarte an den neuen Service-Stationen aufladen. Auch Webloading wird möglich sein. Weitere Servicefunktionen für die gemeinsame CampusCard von Studentenwerk, UB und URZ sind geplant.

Was ist bei verlorengegangenen oder defekten Karten zu tun?

Karten mit Bibliotheksausweis werden der UB gemeldet. Dort bekommt man eine Ersatzkarte und das letzte bekannte Guthaben wird automatisch übertragen. Andere verlorene oder defekte Karten meldet man weiterhin im InfoCenter. Eine Kartensperrung und Guthabenübertragung ist hier nicht möglich.

Wie steht es um den Datenschutz?

Auf der Karte wurden und werden keinerlei personenbezogene Daten gespeichert. Auch in Zukunft bleibt man beim Bezahlen mit der CampusCard völlig anonym. (saw) ■

Weitere Informationen:

www.studentenwerk-heidelberg.de
→ Finanzielles → CampusCard



Heidelberg – a place to be!

Serviceangebote für internationale Studierende

Heidelberg ist Anziehungspunkt für Menschen aus der ganzen Welt. Rund ein Fünftel der gut 34.000 Studierenden an der Universität und an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg kommen aus dem Ausland. Das Studentenwerk hält für die internationalen Studierenden daher ein umfassendes Serviceangebot bereit. Das viersprachige Internet-Portal „International Students Online“ hilft nicht nur, ein Studium in Heidelberg umfassend vorzubereiten, sondern bietet auch eine Fülle von Informationen rund um das Studium und um die Serviceleistungen des Studentenwerks. Ergänzt wird das Angebot um eine Studienpartnerbörse und Erfahrungsberichte.

Die zentrale Anlaufstelle für internationale Studierende ist das InfoCafé International – ICI in der Triplex-Mensa der Heidelberger Altstadt (Eingang auch über die Sandgasse) mit einem breiten Beratungs-



In Heidelberg studieren mehr als 6000 Leute aus aller Welt

Betreuungs- und Kulturangebot. Mehrsprachige Studentinnen und Studenten bieten dort kostenlose Beratung und Informationen u.a. zu den Themen Wohnen und Jobben. Außerdem bietet das Café mit seinem internationalen Flair und mit seinem reichhaltigen Getränkeangebot die Möglichkeit, Studierende aus der ganzen Welt kennen zu lernen. Infos zum ICI-Kulturprogramm gibt es auf der Studentenwerks-Website unter „Kultur & Veranstaltungen“ und jeden Monat in Campus HD.

Seit Sommer leitet Beatrix Holzer das Sachgebiet „Internationales“ beim Studentenwerk. Die Sozialwissenschaftlerin mit eigenen Auslandserfahrungen berät internationale Studierende gerne in ihren Sprechzeiten. Anregungen und Ideen für kulturelle Veranstaltungen im ICI sind willkommen. (bho) ■

InfoCafé International – ICI

Mo - Do 10.00 - 15.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

Beatrix Holzer, E-Mail: internationales@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Marstallhof 1, 1.OG, Zi. 108

www.studentenwerk.uni-heidelberg.de → International Students

Rat per Mail

Die Psychotherapeutische Beratung

Prüfungsangst und Arbeitsstörungen? Partnerschaftsprobleme, Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertkrise? Ängste, depressive Verstimmungen? Bei der Psychotherapeutischen Beratung des Studentenwerks (PBS) bieten sieben therapeutische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beratungsgespräche in Einzel- oder Gruppensitzungen. Neu ist die Beratung per E-Mail, die die PBS ab diesem Wintersemester anbietet. Natürlich streng vertraulich und kostenfrei. (saw) ■

E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de



Längere Betreuungszeiten

Kinderhäuser montags bis freitags von 7.30 bis 18.00 Uhr geöffnet

Wer im Studium bereits eine Familie gründet, muss oft einen Spagat zwischen Kinderzimmer und Hörsaal vollziehen. Damit dieser problemlos gelingt, stellt das Studentenwerk Heidelberg vielfältige Angebote bereit. So bietet es zum Beispiel 175 ganztägige Betreuungsplätze an, damit die Eltern unbesorgt ihren Seminaren nachgehen können. Musikalische Früherziehung, Sprachförderung, „Englisch for Kids“, Ausflüge, Sportübungen – dies und noch viel mehr wird den Kindern dort geboten. Um die Vereinbarkeit von Studium und Familie zu erhöhen, hat das Studentenwerk jetzt die Öffnungszeiten der Kinderhäuser erweitert: Der Nachwuchs kann montags bis freitags zwischen 7.30 und 18.00 Uhr flexibel betreut werden; acht Stunden sind das Maximum.

Übrigens: Wer sich mit anderen Eltern austauschen möchte, ist jeden ersten Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr beim „Offenen Gesprächskreis“ im Zeughaus richtig – samt Kinder versteht sich. Mit dabei sind auch Vertreterinnen des Studentenwerks, der Universität und der Pädagogischen Hochschule. (sat) ■

www.studentenwerk.uni-heidelberg.de → Studieren mit Kind

UNISHOP HEIDELBERG
UniShop Studentenkärzer
Augustinergasse 2
D 69117 Heidelberg
T. +49.6221.54.35.54
aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

LATINUM & GRAECUM
Intensivkurse während der Semesterferien oder semesterbegleitende Kurse
erf. Dozenten – soz. Unkostenbeiträge – seit über 38 Jahren
HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
Schröderstr. 22a, Tel. (0 62 21) 45 68-0 / www.heidelberg-paedagogium.de

Copy-Quick
Kopierladen GmbH
Sandgasse 4a
69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 18 35 97
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
und Samstag von 9 bis 13 Uhr

Nightline 06221/184708
Eine telefonische Anlaufstelle. Von Studierenden für Studierende.
Mo bis Fr von 21 Uhr - 2 Uhr (im Semester)
Anonym. Vertraulich. Unabhängig. www.nightline.uni-hd.de

Eine Frage der Ehre

Betreuung von alten oder behinderten Menschen, Aufforstungsaktionen im Stadtwald, Gassi gehen mit Hunden aus dem Tierheim – die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache zu stellen, sind nahezu grenzenlos.

Für nicht wenige Studierende gehört es zum Alltag, einen Teil ihrer Zeit zu opfern und sich unentgeltlich zu engagieren. Ob aus pfadfinderischer Tugend – jeden Tag eine gute Tat – christlicher Nächstenliebe oder der Hoffnung auf gutes Karma: Der Wunsch, Gutes zu tun, ist mit Sicherheit einer der Hauptbeweggründe, ein Ehrenamt aufzunehmen.

Spätestens nach dem Abitur stellt sich für junge Männer die Frage: Bundeswehr oder doch lieber Zivildienst? Im vergangenen Jahr entschieden sich in Deutschland über 160.000 für die Zivildienststelle. Junge Frauen nutzen häufig die Gelegenheit, im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) die eigene Arbeitskraft der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen – wenn auch gegen einen geringen Lohn. Doch ein FSJ oder Freiwilliges Ökologisches Jahr ist nicht nur eine gute Möglichkeit, vor dem Studium etwas Praktisches zu machen und sich etwas Zeit bei der Berufsorientierung zu geben, sondern bietet auch während der Studienzeit die Chance, eine Auszeit zu nehmen und sich für eine gewisse Zeit um andere Menschen zu kümmern.

Seine soziale Ader kann man aber auch neben Vorlesungen und Seminaren ausleben. Gerade für Heidelberger Studierende gibt es unzählige Aktionen und Initiativen, denen man sich anschließen kann. Eine sehr spannende und verantwortungsvolle Arbeit erwartet einen als Mitarbeiter bei dem vom Studentenwerk unterstützten Projekt „Nightline“.

Während ihre Kommilitonen durch die Kneipen ziehen oder friedlich in ihren Betten schlummern, sitzen die Nightliner am Telefon und nehmen Anrufe von Studierenden entgegen, die Rat und Hilfe oder einfach nur ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte brauchen – alles natürlich streng anonym. Selbst die Studierenden, die sich bei Nightline engagieren, tun dies in einer Art Geheimmission, sprich, keiner darf über ihre Tätigkeit Bescheid wissen. „Sonst steigt die Hemmschwelle, bei uns anzurufen und sich uns anzuvertrauen“, erklärt eine Mit-

arbeiterin von Nightline. Betreut und gecoacht werden die Studierenden von Diplom-Psychologen, damit sie auch in schwierigen Situationen richtig reagieren können.

Freiwillige vor!

Wem das eine Nummer zu groß und verantwortungsvoll ist, man aber trotzdem nicht untätig sein möchte, kann sich bei der FreiwilligenBörse Heidelberg informieren, wo und wie er sich nützlich machen kann. Besonders wenn man noch keine genauen Vorstellungen hat, wie man sich am liebsten und besten einbringt, empfiehlt es sich, an dem Orientierungskurs „Freiwillig? – Ich probier's mal!“ teilzunehmen. Sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen wird herausgefunden, welche eigenen Stärken und Interessen zu welchem Engagement passen. Schließlich wird auch eine Stelle vermittelt.

Zur FreiwilligenBörse gehört auch der Heidelberger FreiwilligenDienst. Hier können



Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren: Hausaufgabenhilfe für Kinder ...

Menschen ab 16 Jahren in einem verbindlich vereinbarten Zeitraum von drei bis zwölf Monaten mindestens 15 Stunden pro Woche in einer gemeinnützigen Organisation oder einem sozialen Projekt mithelfen. Ein Engagement bei der FreiwilligenBörse bietet sich auch besonders für Studienanfänger an, denn so kann man in einer neuen Stadt und einem neuen Umfeld leicht Fuß fassen und erste Freundschaften knüpfen.

Wer sich auf eigene Faust schlau machen möchte, wo er oder sie in und um Heidelberg Gutes tun kann, dem sei die Webseite der



... die Betreuung alter Menschen ...

Ehrenamtlichen Hilfe Heidelberg – Volunteering Heidelberg ans Herz gelegt. Hier findet man Selbsthilfegruppen, Organisationen und Vereine in allen möglichen Bereichen: Kinder- und Jugendarbeit, Tier- und Umweltschutz, Sport oder Lebensrettung und viele mehr. Da ist sicher etwas für jeden dabei!

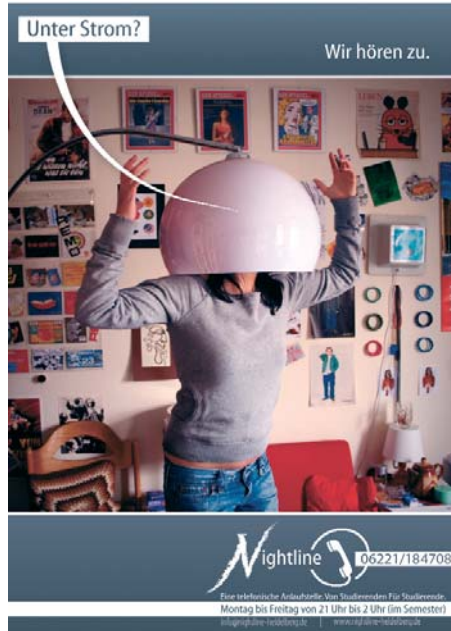
Gut für die Gesellschaft – gut für mich

Von dem ehrenamtlichen Engagement außerhalb des Studiums profitieren jedoch nicht nur Organisationen und die Gemeinschaft, sondern auch derjenige, der die freiwillige Arbeit leistet. Zum einen ist es einfach ein zufriedenes Gefühl, einen Beitrag zum Wohlergehen Anderer geleistet zu haben. Doch gerade bei Studierenden kann sich die zunächst unentgeltliche Tätigkeit später – im wahrsten Sinne des Wortes – bezahlt machen. Viele Top-Unternehmen erwarten heutzutage von Bewerbern nicht nur überdurchschnittliche Studienleistungen: Die Personaler achten vor allem auch darauf, dass man über den Tellerrand seines Faches hinausgeschaut hat, nicht nur theoretisches Wissen angehäuft, sondern auch soziale Kompetenzen erworben hat.

Dies kann auch Kristina Biebricher vom Career Service der Universität Heidelberg bestätigen: „Ehrenamtliches Engagement, sei es als studentischer Vertreter in universitären Gremien, als Übungsleiterin im heimischen Sportverein oder Betreuer in einer Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund, bietet die Möglichkeit, wertvolle Schlüsselkompetenzen zu erwerben, die später im Berufsleben von hoher Bedeutung sind. In einer aktuellen Untersuchung der Universität Freiburg zu Qualifikationserwartungen von Arbeitgebern an Bachelor-Absolventen wurden neben dem Fachwissen die Schlüsselqualifikationen Leistungsbereitschaft, Engagement und Motivation ganz oben eingestuft. Auch Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit stehen an vorderer Stelle.“

Diese Fähigkeiten kann man auch bei Tätigkeiten erwerben, die nicht zwangsläufig

im sozialen Bereich angesiedelt sind. So schlägt die Beraterin vor: „Studierende können diese Qualifikationen frühzeitig erwerben, wenn sie zum Beispiel ein Symposium mit Unternehmen gemeinsam auf die Beine stellen. Da heißt es nämlich, die Idee bei potentiellen Referenten gut zu verkaufen, im Organisationsteam konstruktiv zusammenzuarbeiten und auch bei Meinungsverschiedenheiten bzgl. der thematischen Ausrichtung der Veranstaltung einen kühlen Kopf zu bewahren.“



... oder nachts für Kommilitonen mit Sorgen am Telefon sitzen.

Speziell für Studierende hat der Career Service der Universität Heidelberg in Zusammenarbeit mit der FreiwilligenBörse, der Robert Bosch Stiftung und der Agentur mehrwert das Programm „Service Learning – Erfahrungen auf die es ankommt“ ins Leben gerufen. In diesem Projekt arbeiten Studierende während des Semesters für 22 Stunden in einer sozialen Einrichtung mit. Bei vor- und nachbereitenden Seminaren tauscht man sich über die Erwartungen und die schließlich gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen aus. Service Learning bietet die Chance, seinen eigenen Horizont zu erweitern und seine „soft skills“ zu verbessern. Und am Ende gibt es sogar ein Zertifikat für den Lebenslauf.

Ich würde ja gerne, aber...

Einige Studierende stellen diese Erwartungen ihrer zukünftigen Arbeitgeber jedoch vor große Probleme. Sie würden sich gerne in studentischen Initiativen oder privat engagieren: Allein, es fehlt die Zeit dazu.

Solch ein Vorhaben in die Tat umzusetzen, kann kompliziert sein. Doch nicht verzagen, es gibt Hilfe! Seit bereits 60 Jahren hat sich AIESEC nämlich genau diesem Thema verschrieben. Die Organisation, die in mehr als 100 Ländern an 1100 Universitäten tätig ist, kümmert sich darum, Studierenden die Gelegenheit zu geben, wertvolle Erfahrungen bei Auslandspraktika und in Leadership Development Programmen zu sammeln. Auch in Heidelberg gibt es einen Zweig der Gruppe, der sich über regen Zulauf freut.

Besonders die neuen Bachelorstudiengänge mit voll gepackten Stundenplänen lassen kaum noch Spielraum für außeruniversitäre Aktivitäten. Zudem können es sich die meisten finanziell nicht erlauben, die wenigen freien Stunden in der Woche mit unbezahlter Arbeit zu verbringen. Denn auch das beste Gewissen bezahlt keine Stromrechnungen. Viele studentische Initiativen fürchten nun das Ausbleiben von Nachwuchsmitarbeitern, was sowohl für die wohltätigen Projekte als auch für die Studierenden selbst ein Debakel wäre. Deshalb fordern viele Gruppen wie der Bundesverband Studentischer Unternehmensberatungen, dass ehrenamtliches Engagement als Studienleistung anerkannt werden sollte. Sei es durch die Anrechnung der Arbeit über Praktika und Leistungspunkte oder eine flexiblere Fehlzeitenregelung, wie sie der ASTA Mannheim vorschlägt.

Wie auch immer diese Diskussion in der Zukunft weitergehen wird: Wenn jeder jeden Tag nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ ein kleines bisschen Anderen hilft – und sei es nur, der Mutter den Kinderwagen aus dem Bus zu heben – dann wird die Welt ein bisschen besser. ■

Cornelia Gräf

Hier noch mal gesammelt alle Internetadressen:

Alles zum Thema FSJ
<http://www.fsj-baden-wuerttemberg.de/>

Die FreiwilligenBoerse Heidelberg
<http://www.freiwilligenboerse-heidelberg.de/>

Eine Seite mit zig Stellen, Vereinen und Projekten in Heidelberg, wo man sich ehrenamtlich engagieren kann
<http://www.hilfe-hd.de/>

Alle Infos zum Angebot Service Learning (die erste Infoveranstaltung ist am 15. Oktober!):
<http://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/careerservice/veranstaltungen/knowhow/servicelearning.html>

Die Homepage von AIESEC
www.aiesec.de

Die Seiten der Nightline
<http://www.nightline.uni-hd.de/>

Ein Überblick über weitere Studenteninitiativen an der Universität Heidelberg
<http://dschungelbuch.fsk.uni-heidelberg.de/kap8.html>
www.studentenwerk-heidelberg.de → Kultur & Veranstaltungen
 → Studentische Gruppen

Leonardas Frisörsalon

Damen 15,00 €
 (waschen, schneiden)
Herren 10,00 €
 (waschen, schneiden)
Top-Angebot:
 Haarverlängerung
 Echthaar + Keratin
 Weitere Angebote bei Anfrage!

Bergheimer Str. 87a,
69115 Heidelberg
Tel. 06221/163879
 Geöffnet:
 Mo.–Fr. 9–18, Sa. 9–13 Uhr

(Tau-)Frisch auf den Tisch!

Das Qualitäts-Label des Studentenwerks

Habt ihr euch schon mal gefragt, wo eigentlich die ganzen köstlichen Muffins, Kuchen und Torten in den Mensen herkommen? Oder die herzhaften Würste und saftigen Schnitzel? Und – natürlich nicht zu vergessen – die knackigen Salate und leckeren Gemüsevariationen?

Jeder weiß, wie wichtig eine gute Ernährung ist, besonders wenn der Geist auf Hochtouren laufen soll. Deswegen kommen für die Studierenden nur allerbeste Zutaten in die Töpfe.

So stammt ein Großteil des Gemüses und der Früchte von dem regionalen Bio-Betrieb Käpplein. Die süßen Leckereien haben die Naschkatzen allesamt der Hauskonditorei zu verdanken. Und damit die Köche auch wissen, woraus die Wurst ist und was zum Schnitzel geklopft wird, kommen alle Fleischwaren ausschließlich aus der hauseigenen Metzgerei. Alles also Produkte, die an

Ort und Stelle verarbeitet werden, damit

alles frisch auf den Tisch kommt – taufrisch, um genau zu sein. Denn so heißt das Qualitäts-Label, mit dem die Mensen und Cafés des Studentenwerks auf die Highlights hinweisen. Das Label „taufrisch“ steht für frische Zubereitung, eigene Herstellung und erlesene Zutaten.

Dieses Konzept wird auch an den Saft- und Suppenbars umgesetzt. Im Zeughaus locken erfrischende Vitaminbomben wie frisch gepresster Orangensaft, der je nach Geschmack mit Karotten-, Apfel- und Zitronensaft gemischt werden kann. Wer es lieber etwas cremiger mag, kommt bei den Milchshakes in den Sorten Erdbeere, Banane oder Buttermilch-Kokos ganz sicher auf seine Kosten. Übrigens gibt es diese feinen Kreationen auch im Becher „to go“. Und für den kleinen Hunger zwischendurch lädt die Suppenbar zum Experimentieren ein: Aus frischen Zutaten kann sich jeder seine warme Mahlzeit selbst zusammenstellen.

Also beim nächsten Besuch in der Mensa: Augen auf nach dem taufrisch-Logo und guten Gewissens genießen! (cog) ■



Oktoberfest, Italienreise und Schnitzelparadies

„Bayerische Woche“, „Bella Italia“ und „Schnitzeltag“ an der Ausgabe A in der Zentralmensa

Wie war das gleich mit dem Oktoberfest: überfüllte Bierzelte, das Maß überteuert und ausgiebig feiern lässt sich auch abseits der Wiesn. Wären da nicht die vielen bayerischen Leckereien, pardon: Schmanckerl, bei denen auch außerhalb des Freistaats allen Freunden der deftigen Küche das Wasser im Munde zusammenläuft. Blau-weiße Gau-menfreuden tischt das Team um Küchenchef Karlheinz Weber deshalb vom **13. bis 17. Oktober** in der Zentralmensa auf. Frisch aus der Hausmetzgerei gibt es Krustenbraten mit Braunbiersauce, Kohlroulade mit Specksauce und Eisbein mit Sauerkraut. Münchner Weißwurst, Nürnberger Rostbratwürste, Fleischkäse frisch aus dem Rohr und Obazda machen das „Feld“ kurzerhand zur „Wiesn“. Fischfreunde kommen mit Zanderfilet und Forelle mit Mandelbutter auf ihre Kosten und auf alle, die's fisch- und fleischlos mögen, warten Semmelknödel mit Waldpilzen und Gemüse-Reibekuchen.

Zu einer kulinarischen Reise ins Land der Gnocchi, Tortellini, Tagliatelle, Ravioli, Cannelloni & Co. setzt das Mensateam am **Mittwoch, 22. und Mittwoch, 29. Oktober** an. Begleitet wird die leckere Pasta von Arrabbiata oder dem Klassiker Bolognese. Ideenreich geht's bei der Lasagne zu, die mit Lachs, Ricotta-Blattspinat, Waldpilzen und Frühlingsgemüse daherkommt. Piccata Milanese und Putensteak mit Tomate und Mozzarella überbacken sorgen dafür, dass auch die Fleischfans auf ihre Kosten kommen, während an der Dessert-Theke Panna Cotta mit Himbeerquark, Tiramisu und Mousse Stracciatella warten.

Als wäre es noch nicht genug der Aktionen – **am Montag, 20. und Montag, 27. Oktober ist Schnitzeltag!** Mit von der Partie sind Schweine- und Putenschnitzel, mal paniert, mal natur und wahlweise mit Jäger-, Zigeuner- oder Käsesauce. Richtig exotisch wird's mit dem Schnitzel Hawaii, während Gemüse- und Tofuschnitzel durch und durch vegetarisch daherkommen. Dazu gibt's Curryreis, Petersilienkartoffeln, Nudeln und, na klar, Pommes frites. Schließlich gibt's bei aller Vielfalt am Buffet auch Leute, die für ein ordentliches „SchniPoSa“ alles andere stehen lassen. (saw) ■

Oktober 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MI 01	Suppe, Currywurst, Pommes frites, Sala 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ratatouille auf Teigwaren, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Texashackstück, Mexikanische Sauce 1,50 2,25 3,75	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, gebackene Kartoffeln, Blattsalate, Karottensalat, Frischobst, Bananencreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 02	Suppe, Rinderragout mit Tomatenwürfel, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Gorgonzolasauce, Salat 2,05 3,10 5,15	Alaska-Seelachsfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatensauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Reis, Nudeln, Kaisergemüse, Kartoffeln, Blattsalate, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 03	<i>Feiertag – geschlossen</i>				

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,75 | 0,80 | 1,20)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.



Oktober 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 06	Suppe, Hacksteak, Pfefferrahmsauce, Spätzle, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Broccoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat 2,05 3,10 5,15	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	1 Grieb-Käse-Schnitte, Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Reis, Nudeln, Broccoli, Blattsalate, Karottensalat, Frischobst, Pfirsich-Vanillecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 07	Suppe, Hausgemachte Bratwurst, Senf, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Hähnchen-Nuggets, Sauce Bernaise 1,60 2,40 4,00	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräuter, Tomatenconcassé 1,40 2,10 3,50	Suppe, Reis, Nudeln, Ratatouille, Amerikanischer Kraut Salat, Pommes frites, Salat der Saison, Frischobst, Birne Helene, Mandarinenkompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 08	Suppe, 2 Fischfilet im Backteig, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Spätzle-Pilz-Gemüsepfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Lammgeschnetzeltes, Kräutertomatensauce 1,60 2,40 4,00	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Schnittlauchsauce 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Rote Bete-Salat, Bohnengemüse, Blattsalate, Kartoffelrösti, Frischobst, Milkariegel 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 09	Suppe, Spaghetti Zigeuner Art, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas und rotem Paprika 1,60 2,40 4,00	Chinaschnitte Nanjing 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison, Ananasquark, Frischobst, Apfelmus 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 10	Suppe, Schinkenrührei mit Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsschneitz, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Kabeljaufilet gedünstet nach Helgoländer Art 1,70 2,55 4,25	Spätzle-Gemüse-Pfanne, würzige Tomatensauce, Parmesan 1,70 2,55 4,25	Suppe, Nudeln, Reis, Rahmspinat, Blattsalate, Petersilienkartoffeln, Frischobst, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Oktober 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 13	Suppe, Spießbraten, Burgundersauce, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Eierpfannkuchen mit Champignonsauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,50 2,25 3,75	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Salat der Saison, Frischobst, Milkariegel, Müslijoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 14	Suppe, 4 Geflügelkräuterbällchen, Currysahnesauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Bratkartoffelpfanne mit Ei und Gemüse, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Schweinerückensteak, Jägersauce 1,70 2,55 4,25	1 Gemüseschnitzel, Quarkkräuterdip 1,50 2,25 3,75	Suppe, Reis, Knöpfle, Rosenkohl, Feldsalat, Karottensalat, Kartoffelrösti, Schokopudding, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 15	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Broccoli-Möhren-Ecken, Joghurt Dip, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Putengeschnetzeltes, Currysahnesauce 1,70 2,55 4,25	5 Knusperkroketten, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Karotten, Blattsalate, Herzoginkartoffeln, Rote-Bohnen-Mais-Salat, Mandarinencreme, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 16	Suppe, Fleischkäse, Pfefferrahmsauce, Pommes frites, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Käsespätzle Allgäuer Art, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Schweinekotelett, Paprikasauce 1,80 2,70 4,50	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatenconcassé 1,40 2,10 3,50	Suppe, Reis, Spätzle, Schwarzwurzelgemüse mit Erbsen, Feldsalat, Pommes frites, Weißkraut Salat, Frischobst, Karamellecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 17	Suppe, 5 Cannelloni, Fleischsauce, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Sauce Hollandaise 1,80 2,70 4,50	Suppe, Nudeln, Reis, Kaisergemüse, Kartoffeln, Salat, Frischobst, Kompott gemischt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25


zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Oktober 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 20	Suppe, Gyros-Reispfanne, Tsatsiki, Salat 2,05 3,10 5,15	Kartoffelsuppe Holsteiner Art, Dampfnudel, Milkariegel 2,05 3,10 5,15 	Schweineschnitzel paniert 1,70 2,55 4,25	1 Champignonschneide, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Erbsen und Karotten, Reis, Nudeln, Pommes frites, Pusztasalat, Salat, Frischobst, Pfirischquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 21	Suppe, gekochtes Rindfleisch, Meerrettichsauce, Salzkartoffeln, Rote Beete-Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse & Kräutern, Joghurt Dip, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelsteak Esterhazy 1,60 2,40 4,00	1 Indische Reisschneide, Mangosauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Spätzle, Blumenkohl, Feldsalat, Bohnensalat, Kartoffelkrokotten, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 22	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Dillmayonnaise, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Kartoffelpüree, Salat 2,05 3,10 5,15 	Rinderroulade Hausfrauen Art 1,70 2,55 4,25	Spinatomelette, Kräutersauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Kartoffelpüree, Reis, Apfelrotkraut, Knöpfe, Blattsalat, Weißkrautsalat, Frischobst, Ananas-Vanillecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 23	Suppe, Szegediner Goulasch, Kartoffelpüree, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Mediterrane Broccoli-Tomaten-Spaghettipfanne, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15 	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Kartoffelpüree, Nudeln, Broccoli, Feldsalat, Karottensalat, Frischobst, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 24	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Kartoffelsalat, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Schlemmerfilet Bordelaise 1,60 2,40 4,00	2 Chiliburger, Zigeunersauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Reis, Nudeln, Karotten, Dampfkartoffeln, Blattsalate, Frischobst, Milkariegel, 2 halbe Pfirsiche 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Oktober 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 27	Suppe, Rinderragout französische Art auf Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Semmelknödel mit feinem Pilzragout, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Hähnchen-Nuggets, Chilisauce 1,60 2,40 4,00	Balkan-Pfanne mit Feta und Reis 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Nudeln, Balkangemüse, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Frischobst, Karamellecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 28	Suppe, Lachs-Nudel-Pfanne, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 	Rindersauerbraten Rheinische Art 2,00 3,00 5,00	Broccoliklößchen auf Tomatenspaghetti, Parmesan 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Reis, Knöpfe, Apfelrotkohl, Feldsalat, Karottensalat, Kartoffelknödel, Feldsalat, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 29	Suppe, Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Brötchen 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kartoffel-Getreide-Bratling, Quarkkräuterdip, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 	Reispfanne Kebab 1,90 2,85 4,75	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräuter, Joghurt Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Reis, Erbsen und Karotten, Nudeln, Blattsalate, Weißkrautsalat, Birne Helene, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 30	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelspieß, Sahnesauce mit Karottenstreifen 2,00 3,00 5,00	Spätzle-Gemüse-Pfanne, würzige Tomatensauce, Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Spätzle, Feldsalat, Kartoffelkrokotten, Reis, Möhren, Ananaskompott, Feldsalat, Kartoffelkrokotten, Rote-Bohnen-Mais-Salat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 31	Suppe, Bauernbratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Blaubeerpfannkuchen, Vanillesauce, Fruchtjoghurt 2,05 3,10 5,15 	1 Pangasiusfilet Gärtnerin Art 1,60 2,40 4,00	2 Sesam-Karotten-Knusperrstick, Quarkkräuterdip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Fruchtjoghurt, Blattsalate, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Öffnungszeiten Oktober 2008

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen bis 05.10.2008	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 05.10.2008	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall bis 05.10.2008	Mo - Sa Mo - Sa	10.00 - 01.00 Uhr 9.00 - 01.00 Uhr
Marstallcafé & Lesecafé geschlossen bis 05.10.2008 (bei Veranstaltungen geöffnet)	Mo - Fr Sa	9.00 - 24.00 Uhr 14.30 - 19.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (Triplex-Mensa am Uniplatz)	Mo - Do Fr	11.00 - 14.30 Uhr 11.00 - 14.00 Uhr
Café Botanik INF 304 bis 05.10.2008	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
InternetC@fé INF 304 bis 05.10.2008	Mo - Do Fr Mo - Fr	11.00 - 18.00 Uhr 11.00 - 15.00 Uhr 11.30 - 14.30 Uhr
Café Alte PH Keplerstraße bis 05.10.2008	Mo - Do Fr Mo - Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
PH-Cafeteria INF 561 geschlossen bis 05.10.2008	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café Juristisches Seminar	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Kursangebot des ZSW

Zentrale Beratungsstelle: www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/fitimstudium.html
Career Service: www.careerservice.uni-hd.de

11.10.	Wissenschaftliches Schreiben (10€)
14.10.	Die professionelle Bewerbungsmappe
15.10.	Join the best – Das internat. Praktikumsprogramm
15.10.	Schlüsselkompetenzen in sozialen Organisationen
16.10./17.10.	Ihr Bewerbungsprofil (65 €)
17.10.	Assessment Center-Training (30 €)

LIVE IN DER SAP ARENA MANNHEIM

DAS GROSSE SUPERHIT-FESTIVAL

PRÄSENTIERT VON **SWR1**

DIE OLDIENACHT DES JAHRES mit den Originalstars

SUZI QUATRO & Band
THE HOLLIES SLADE
THE TREMELOS
HOT CHOCOLATE UND DER SWR1 BAND

Sonntag, 28. Dezember 2008, 18:00 Uhr

FRIZZ WOCHENLAT

15. Januar 2009	ABBA - The Show	Donnerstag 20:00 Uhr
26. Januar 2009	ANDRÉ RIEU - Tour 2009	Montag 20:00 Uhr
29. Januar 2009	Andy Borg präsentiert: MUSIKANTENSTADL	Donnerstag 19:30 Uhr
17. Februar 2009	THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW	Dienstag 20:00 Uhr
07. März 2009	ÜBERRASCHUNGSFEST DER VOLKSMUSIK	Samstag 19:30 Uhr
19. April 2009	BEST OF OPERA - Weltpremiere	Sonntag 15:30 & 20:00 Uhr
02. Mai 2009	JAMES LAST - Live 2009	Samstag 20:00 Uhr

THE PLACE TO BE!

Tickets: 0621 - 18 190 333 und www.saparena.de
SAP ARENA TicketShop, Xaver-Fuhr-Straße 150, MA
Mehr Infos: www.saparena.de
Örtliche Durchführung: **SAP ARENA**



Hochschulteam - nächste Infoveranstaltungen

(jeweils: Neue Universität, HS 7, 18:00 Uhr
Anmeldung ist nicht erforderlich)

- 21.10. Fragen zum Berufseinstieg
Hochschulteam der Agentur für Arbeit
- 28.10. Seiteneinstieg ins Lehramt
OStR Jürgen Zwecker, Reg.präs. Karlsruhe
- 4.11. Nach dem Studium selbständig?
Günter Teichert, beratender Dipl. Volkswirt

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69/71 • 69115 Heidelberg
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Kultur – Musik – Tanz – Diskussion: Bunte Vielfalt im ICI

Mit zahlreichen Kulturveranstaltungen wartet das InfoCaféInternational (ICI) in diesem Semester auf.

Im Rahmen der zweiten Heidelberger „Eine-Welt-Tage“ veranstaltet das ICI in enger Kooperation mit der Stadt Heidelberg eine Afrikareihe. Unter dem Titel „Afrika im Aufbruch – das Erbe Nelson Mandelas“ werden verschiedene Aspekte und Lebensbereiche in Afrika beleuchtet. Außerdem wird an das besondere Erbe Nelson Mandelas erinnert, der im Juli seinen 90. Geburtstag feierte und mit dem bis heute große Hoffnungen für den gesamten Kontinent verbunden sind.

Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am 21. Oktober mit der Fotoausstellung „Our land, our life, our future“ im Theatersaal der Triplex-Mensa. Hier steht das südliche Afrika im Mittelpunkt des Interesses. In beeindruckenden Aufnahmen werden die Enttäuschungen und Hoffnungen der armen Landbevölkerung in Südafrika dokumentiert. Die Bilder werden vom 21. Oktober bis 14. November im ICI und im Theatersaal der Triplex-Mensa zu sehen sein. Kulturell abgerundet wird der erste Abend durch Geschichten aus Simbabwe, vorgetragen durch die Geschichtenerzählerin Christine Domnik. Der Afrikachor „Manita“ begleitet diesen Abend musikalisch.

Die Podiumsdiskussion mit dem Titel „Barack Obama – aus der Pan-Afrikanischen Sicht“ am 30. Oktober beschäftigt sich mit der Frage der Identität des afroamerikanischen Präsidentschaftskandidaten. Organisator dieser Veranstaltung ist die Pan-Afrikanische Organisation Heidelberg. Der neu gegründete Verein „Studieren ohne Grenzen e.V.“ veranstaltet am 3. November einen Kulturabend zum Kongo, bei dem es um die Bildungssituation in diesem Land geht. Abgerundet wird die Afrika-Reihe im Rahmen der „Eine-Welt-Tage“ am 15. November mit einer Hommage an Nelson Mandela, kulinarischen



Enttäuschungen und Hoffnungen im südlichen Afrika zeigt die Fotoausstellung „Our land, our life, our future“ im Theatersaal der Triplex-Mensa.

Köstlichkeiten und einer ganz besonderen Musikknacht mit Klängen aus ganz Afrika.

Ein weiterer Höhepunkt im Oktober-Programm des ICI ist der Vortrag von Prof. Dr. Detlef Junker vom „Heidelberg Center for American Studies (HCA)“, der am 27. Oktober zu den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA sprechen wird. (bho) ■

Alle Veranstaltungstermine stehen im Veranstaltungskalender auf dieser Doppelseite und im Web unter www.studentenwerk-heidelberg.de → Kultur & Veranstaltungen

Neue Workshops warten auf euch!

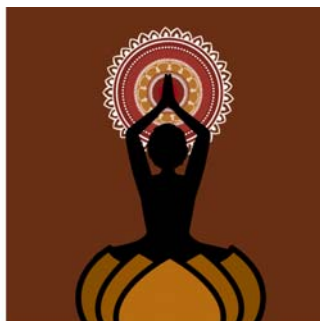
Das Wintersemester – wer denkt da nicht an trostloses Wetter und langweilige Couchabende zuhause. Aber das muss nicht sein! Um dem Winterblues zu entkommen, bietet das Studentenwerk interessante und abwechslungsreiche Workshops an. Also schnell anmelden und los geht's – denn die Plätze sind schnell vergriffen!

Flamenco

Feurige Rhythmen, andalusisches Temperament und kraftvolle Bewegungen – das ist Flamenco. Wer Lust hat, diesen anmutigen und leidenschaftlichen Tanz zu erlernen, hat dieses Semester die Chance dazu. Die erfahrene Trainerin Patricia de Filippo wird nicht nur die Basistechniken erklären, sondern auch einzelne Choreografien erarbeiten.

Fortgeschrittene: Mi 18.00 – 19.00 Uhr, Anfänger: Mi 19.00 – 20.00 Uhr

Kostenbeitrag: 30 Euro



Yoga

Möchte man neben dem Referatsstress ein wenig relaxen und neue Energien tanken, dann ist Yoga genau das Richtige. Durch körperliche Übungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) und Meditation erreicht man ein optimales Gleichgewicht zwischen Körper und Geist und kann sich dann wieder frisch und frei ins Unleben stürzen.

Kurs 1: Di 18.00 – 20.00 Uhr,

Kurs 2: Do 18.00 – 20.00 Uhr

(bei mind. 15 Anmeldungen)

Kostenbeitrag: 25 Euro

Ort: Dachgeschoss im Studihaus, Marstallhof 5 (über dem Marstallcafé)

Anmeldung: Bianca Fasiello,

Tel. 06221. 54 26 57 ,

E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de (sat) ■



Fußball Live

Gemeinsam jubeln vor der großen Leinwand heißt es im Oktober gleich vierzehn Mal! Das Studentenwerk überträgt die Spitzenspiele der Bundesliga und der internationalen Wettbewerbe.

Mi 01.10. | 20.45 | zeughaus
Champions League

Do 02.10. | 18.00 | zeughaus
UEFA-Pokal

Sa 04.10. | 15.30 | zeughaus
7. Spieltag Bundesliga

Sa 11.10. | 20.45 | Marstallcafé
WM-Qualifikation Deutschland - Russland

Mi 15.10. | 20.45 | Marstallcafé
WM-Qualifikation, Deutschland - Wales

Fr 17.10. | 20.30 | Marstallcafé
8. Spieltag Bundesliga

Sa 18.10. | 15.30 | Marstallcafé
8. Spieltag Bundesliga

Di 21.10. | 20.45 | Marstallcafé
Champions League

Mi 22.10. | 20.45 | Marstallcafé
Champions League

Do 23.10. | zeughaus
UEFA-Pokal

Fr 24.10. | 20.30 | Marstallcafé
9. Spieltag Bundesliga

Sa 25.10. | 15.30 | Marstallcafé
9. Spieltag Bundesliga

Di 28.10. | Marstallcafé
10. Spieltag Bundesliga

Mi 29.10., | Marstallcafé
10. Spieltag Bundesliga

So fern und so nah

Ausstellung „Blick-Sicht“ im Zeughaus

Den Blick schweifen lassen und Blickkontakt aufnehmen – die Landschaften und die Portraits, die bei der Ausstellung „Blick-Sicht“ im Zeughaus zu sehen sind, bilden einen wirkungsvollen Kontrast. So fügen sich bei Helga von Jena Farbflächen, dünne und breite Pinselstriche, neben- und übereinandergesetzt zu Bildern, die eine Landschaftsillusion in sich tragen. Dagegen stehen die Portraits von Hildegard Peetz, die mit Edding auf Folie gezeichnet sind. Sie zeigen die Umrisse von Portraits, die bekannte Künstler und Künstlerinnen von sich und anderen gemalt haben. Ihr herausragendes Merkmal ist der Blick, selbstbewusst und fragend auf die Besucher gerichtet. Ob nah oder fern, die Betrachter sind eingeladen, zwischen Landschaften und Portraits zu wählen.

Das Studentenwerk zeigt die Ausstellung „Blick-Sicht“ vom 17. Oktober 2008 bis Ende Januar 2009 im Heidelberger Zeughaus. Zur Vernissage am 17. Oktober, 18.00 Uhr, mit einer Einführung der Galeristin Julia Philippi, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. (saw) ■

www.studentenwerk-heidelberg.de → Kultur & Veranstaltungen



„Blick-Sicht“: Portrait von Hildegard Peetz, Landschaft von Helga von Jena.

Buchtipps aus der Studentenbücherei

Eleonora Hummel: Die Fische von Berlin

Schon als Kind hört Alina ihre Eltern im Nachbarzimmer davon reden, dass sie fortgehen wollen. In ein weit entferntes Land namens „Deutschland“, das sie in ihrem Schultatlas nirgends finden kann. Bald werden die unermüdlich gestellten und immer wieder abgewiesenen Ausreisearträge des Vaters zu etwas Alltäglichem. Und für Alina, die auf „deutsch“ nicht einmal bis zehn zählen kann, bleibt das Land ihrer Vorfahren vorerst die ortlose Phantasie ihrer Eltern. Trotzdem fühlt sich das elfjährige Mädchen seinen Freunden und Klassenkameraden auf gewisse Weise fremd. Denn sie hat nicht nur diese in Kasachstan selten gesehenen Sommersprossen und roten Haare, sondern trägt auch einen außergewöhnlichen Namen: Schmidt.

Während ihre ältere Schwester Irma, die sich von Allen nur Irina nennen lässt, dieses Problem mit einer schnellen Heirat loswird, geht Alina einen anderen Weg.

Als sie beim Aufräumen zufällig ein altes Taschenmesser unter dem Kopfkissen ihres Großvaters findet, weiß sie noch nicht, dass sie damit gleichzeitig auf ein lang gehütetes Familiengeheimnis gestoßen ist. Nachdem sie sich endlich traut, ihren Großvater nach dem Messer und einem alten Foto mit der rätselhaften Unterschrift „Ilgarka 1956“ zu fragen, erzählt er seiner Enkelin die Geschichte, die bisher noch niemand von ihm hören wollte: von den schwarzen Raben, die nachts die Männer aus den Dörfern abholten, von seinem Bruder, dem Krieg, der Flucht nach Berlin und den richtigen Fischen, dem Winter in Sibirien und der Hoffnung, die mehr Leben besitzt als eine Katze.

Die in Kasachstan geborene Autorin Eleonora Hummel wurde für ihren Debütroman „Die Fische von Berlin“ mit dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis ausgezeichnet. (id) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Schulgasse 6, 2. OG (Gebäude des Philosophischen Seminars)
Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungen im Oktober

Sa 04.10. | 22.00 | Marstallcafé

Kick off Marstallparty (3 Euro)

Mo 06.10. | 20.00 | Marstallcafé

KinoCafé: Superbad (1 Euro)

Mi 08.10. | 21.00 | ICI am Uniplatz

Sprachcafés: Engl.; Frz.; It.; Sp.; Schw.

Do 09.10. | 20.00 | Marstallcafé

Live-Bühne: Katie Sommer Band (Jazz)

Do 09.10. | 20.00 | ICI am Uniplatz

Sprachcafés: Poln.; Tsch.; Russ.

Fr 10.10. | 20.00 | zeughaus

Jam Session: Internat. Jazz-Quartett

Fr 10.10. | 21.00 | ICI am Uniplatz

Eramus-Party (3 Euro)

Mo 13.10. | 20.00 | Marstallcafé

KinoCafé: Liebe braucht keine Ferien (1 Euro)

Mi 15.10. | 21.00 | ICI am Uniplatz

Sprachcafés: Engl.; Frz.; It.; Sp.; Schw.

Do 16.10. | 20.00 | Marstallcafé

Live-Bühne: Surfergirls (60s Rock)

Do 16.10. | 20.00 | ICI am Uniplatz

Sprachcafés: Poln.; Tsch.; Russ.

Fr 17.10. | 18.00 | zeughaus

Vernissage „Blicksicht“

Mo 20.10. | 20.00 | Marstallcafé

KinoCafé: Nach 7 Tagen ausgeflittert (1 Euro)

Di 21.10. | 19.00 | Theatersaal,

Triplexmensa

Ausstellungseröffnung „Our land, our life, our future“

Mi 22.10. | 21.00 | ICI am Uniplatz

Sprachcafés: Engl.; Frz.; It.; Sp.; Schw.

Do 23.10. | 20.00 | Marstallcafé

Live-Bühne: Hans Dämpf (Pop Kabarett)

Do 23.10. | 20.00 | ICI am Uniplatz

Sprachcafés: Poln.; Tsch.; Russ.

Fr 24.10. | 20.00 | zeughaus

Jam Session: Internat. Jazz-Quartett

Mo 27.10. | 19.00 | ICI am Uniplatz

Vortrag Prof. Dr. Detlef Junker: Die

amerik. Präsidentschaftswahlen

Mo 27.10. | 20.30 | Marstallcafé

Halloween-Filmnacht: Freddy vs Jason

/ 23.00 Uhr Sweeney Todd (2 Euro)

Mi 29.10. | 21.00 | ICI am Uniplatz

Sprachcafés: Engl.; Frz.; It.; Sp.; Schw.

Do 30.10. | 20.00 | Marstallcafé

Live-Bühne

Do 30.10. | 20.00 | ICI am Uniplatz

Sprachcafés: Poln.; Tsch.; Russ.

Do 30.10. | 19.00 | ICI am Uniplatz

Podiumsdiskussion: Barack Obama – aus der Pan-Afrikanischen Sicht

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30